

## Pressemitteilung

**Das MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main erwirbt mit On Kawaras Graphik „One Hundred Years Calender – 20th Century, 24,845 days“ aus dem Jahr 2000 ein Hauptwerk des japanischen Konzeptkünstlers. Die Kulturstiftung der Länder unterstützte den Ankauf.**

**Pressekontakt: Christina Henneke, MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main, Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 069 212 37761, E-Mail: [christina.henneke@stadt-frankfurt.de](mailto:christina.henneke@stadt-frankfurt.de)**

Absolute Konsequenz, lakonische Eleganz und das Fortschreiten der Zeit: Die Fixpunkte im künstlerischen Koordinatensystem On Kawaras verschmelzen in der eigenhändigen Graphik „One Hundred Years Calender – 20th Century, 24,845 days“ zu einem feinsinnigen Ornament numerischer Daten. Mit dem großformatigen Papierbogen – eine programmatische Kreuzung zwischen Kunstwerk, persönlichem Dokument und künstlerischer Autobiografie – erwirbt das MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main ein zentrales Spätwerk des japanischen Konzeptkünstlers. Mit dem Ankauf direkt aus dem Besitz des jüngst verstorbenen Künstlers verband On Kawara zudem die Schenkung von neun seiner kostbaren Datumbilder für die Frankfurter Sammlung.

Die graphische Summe aller Teile: In seinem „Hundertjährigen Kalender“ resümierte On Kawara (1932–2014) sein Lebenswerk eindrucksvoll auf 68,6 x 129,5 Zentimetern. Der medienscheue Künstler begann am 4. Januar 1966 mit der Serie seiner „Date Paintings“. In diesen Ikonen der Konzeptkunst fixierte er in einem fast täglichen Ritual lediglich das jeweilige Entstehungsdatum auf Leinwand: Über 2.000 Datumsgemälde malte er in der Spanne seines Lebens. In dem vom MMK erworbenen kalendarischen Schlüsselwerk zeichnen sich im Pixelraster aller Tage des 20. Jahrhunderts manuell gelb punktiert die einzelnen Lebenstage Kawaras ab, während an schwarz markierten Tagen seine Datumbilder entstanden. In Form eines Zeitzeichens seltener Klarheit und Nüchternheit summierte der Künstler so im kargen und konstant bleibenden Instrumentarium der Datumbilder die Fülle seines Schaffens. In den unzähligen akribisch gesetzten Markern bannte On Kawara die Zeit auf Papier und erbrachte gleichzeitig den sichtbarsten Beweis ihres unerbittlichen Verstreichens.

Die mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, der Hessischen Kulturstiftung, der Freunde des MMK Museums für Moderne Kunst Frankfurt am Main sowie der Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung erworbene Arbeit komplettiert den weltweit umfassendsten Kawara-Bestand des MMK. Ab dem 12. September 2014 bildet das unikale Blatt das Zentrum des neu gestalteten Kawara-Raumes – Höhepunkt der neuen MMK-Sammlungspräsentation: Inmitten der Datumbilder vermittelt der Tageskalender dem Besucher das konzeptuelle Lebenswerk des Künstlers in sinnfälliger und ästhetisch beeindruckender Weise.

Johannes Fellmann  
Pressereferent  
Tel +49 (0)30/89 36 35 29  
[jf@kulturstiftung.de](mailto:jf@kulturstiftung.de)

Matthias Müller  
Tel +49 (0)30/89 36 35 16  
[mueller@kulturstiftung.de](mailto:mueller@kulturstiftung.de)  
Berlin, 4. September 2014

Kulturstiftung der Länder  
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Lützowplatz 9 · 10785 Berlin  
Tel +49 (0)30/89 36 35 0  
Fax +49 (0)30/891 42 51  
[kontakt@kulturstiftung.de](mailto:kontakt@kulturstiftung.de)  
[www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de)

Deutsche Bank · BLZ 100 700 00  
Konto 0120 441 100